



*Stadt Ahlen*

# ZECHWESTFALEN

**Zeche Westfalen 1**

**Kann von außen besichtigt werden sowie  
Besichtigung nach Vereinbarung**

**Untere Denkmalbehörde**

**Frau Wittkemper-Peilert**

**02382/59286**

**[denkmal@stadt.ahlen.de](mailto:denkmal@stadt.ahlen.de)**

**[info@zechewestfalen.de](mailto:info@zechewestfalen.de)**

**[www.zechewestfalen.de](http://www.zechewestfalen.de)**



Besonderheit der ehemaligen Zeche Westfalen ist ihr stringenter Aufbau, an dem man den Weg der Kumpel und der Kohle heute noch gut nachvollziehen kann. Aufgrund der vielen erhaltenen Gebäude bis hin zu Mannschaftsgang und Fördertürmen ist der ursprüngliche Betrieb auf der Zeche heute noch nachvollziehbar. Nachdem ab 1901 die ersten Probebohrungen auf Steinkohle im Gebiet der Stadt Ahlen mit Erfolg vorgenommen wurden, entstand nicht lange danach ein Bergwerk und angrenzend daran, von 1918–1924 die Siedlung für Bergarbeiter und ihre Familien.

Der Abbau von Steinkohle, der Personalbetrieb und die Energieversorgung nahmen immer größere Bereiche am Rande der Stadt ein und fügten sich schließlich mit der Kolonie im Südosten als neuer Stadtteil an die historische Innenstadt Ahlen an. Die Zeche Westfalen war fast 100 Jahre Motor der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Ahlen und größter Arbeitgeber von bis zu 5.500 Menschen.